

	Unit 1: Down under in Australia (9.1)	Unit 2: The road ahead (Young people's plans and expectations, 9.1)	Unit 3: Stand up for your rights (Human rights, 9.2)	Unit 4: Team World (Teenagers – interests, activities, problems, 9.2)
Kommunikative Kompetenz				
<u>Hör-Sehverstehen:</u> Äußerungen in Seh- und Hörtexten selbständig nach Haupt- und Einzelinformationen erfassen, korrelativ angebunden an ihre Lebenswelt (Hör- und Filmsequenzen, Sachtexte, Interviews, Diskussionen)	Musikvideos, Filmsequenzen (<i>Rabbit-proof fence</i>); die Struktur von Internetseiten erfassen (<i>Judith in Oz</i> , <i>Rob- sports-mad in Sydney</i>); <i>Listen to speeches</i>	<i>reality TV show; visual aids in presentations</i> ; Collagen Informationen entnehmen (Lebensplanung/ Zukunftsgestaltung); <i>phoning about an interview</i> (S. 41)	Debatte im Film (" <i>That's enough debate</i> ", S. 54), <i>screenplay</i> ; in Fotos und Bildern die englische und amerikanische Geschichte nachvollziehen; songs	<i>Cartoons; scenes from documentaries</i> (" <i>high school boot camp</i> "); den Inhalt von Textnachrichten erfassen; <i>Road signs; club blogs</i>
<u>Sprechen</u> Aktiv an vertrauten Alltagsgesprächen/ gesellschaftlichen Themen auch unvorbereitet beteiligen (einfache förmliche pro/contra-Diskussionen, Schwierigkeiten überwinden, Ergebnisse präsentieren)	An Gesprächen teilnehmen: innerhalb einer Gruppe über Informationen diskutieren; <i>Having a conversation</i> , S. 14; Vorteile und Nachteile des australischen Schulsystems diskutieren (<i>School of the Air</i> , S. 12) <u>Zusammenhängendes Sprechen</u> anhand der Präsentation von Projektergebnissen (<i>Australia Project</i> , S. 7)	An Gesprächen teilnehmen: <i>asking for, confirming, giving information</i> (S. 37); ein Bewerbungsgespräch führen; <i>Internet forum "TV talk"</i> ; über einen Persönlichkeitstest diskutieren <u>Zusammenhängendes Sprechen</u> : eine Collage präsentieren; kritische Stellungnahme zu einem Persönlichkeitstest formulieren	An Gesprächen teilnehmen: <i>everyday English; talking about politics</i> (S. 62) <u>Zusammenhängendes Sprechen</u> : <i>giving an oral summary; book review</i> (S. 54); Bildbeschreibung	An Gesprächen teilnehmen: Phrasen eines Rollenspiels anwenden können; <i>having a discussion (boot camp</i> , S. 86) <u>Zusammenhängendes Sprechen</u> : Cartoons beschreiben und interpretieren
<u>Leseverstehen</u> Selbständig umfangreiche,	Umgang mit Tabellen und Diagrammen (S. 10); einer Email und	Lebensläufen Informationen entnehmen;	Die Thematik eines Zeitungsartikels erfassen; <i>book</i>	Zeitungsartikel zum Thema ASBO lesen;

authentische Texte themen- und aufgabenbezogen verstehen; textinterne Informationen/ externes Wissen heranziehen; allgemeines Textverständnis aufbauen; einfache Interpretationen entwickeln	einer Internetseite Detailinformationen entnehmen; in einem Zeitungsartikel globale Informationen ausmachen; <i>Reading literature (plot, setting, atmosphere, characters)</i>	längere Texte in Sinnabschnitte unterteilen (Outlining; <i>feature story: How to be a teenage millionaire</i>)	<i>reviews</i> ; sich mit einem längeren Romanauszug beschäftigen und gezielt Charakterisierungen vorbereiten und Thematiken herausfiltern; Sachtexte auf geschichtliche Informationen hin untersuchen	argumentative Texte verstehen; typische Merkmale einer Handykonversation ausmachen und verstehen; <i>reading literature: suspense; online dictionary; interpretation of adverts</i>
<u>Schreiben</u> Zusammenhängende Texte zu gesellschaftlichen/ jugendbezogenen Themen strukturiert verfassen	<i>Writing an e-mail (everyday English), S. 15; short reports on the Royal Flying Doctor Service, S. 12; creative writing (writing endings to a story: In the outback, S. 20-24)</i>	einen Lebenslauf verfassen; <i>writing formal letters</i> ; kurze Stellungnahmen zu Sachtexten verfassen	<i>Summarizing a non-fictional text (S. 69); writing a report (Thema: Redefreiheit, S. 64); writing poems</i>	<i>argumentative writing (S. 82); text message poem; perspektivisches Schreiben zum Thema teen world; writing a script (The caller, S. 94f.)</i>
<u>Sprachmittlung</u> Durchgängig verständliche schriftliche und mündliche Wiedergabe alltäglicher Äußerungen in der jeweils anderen Sprache	Mediation: An early morning walk at Uluru (S. 19); schriftliche und mündliche Planung eines Ausflugs; <i>tricky translations (S. 15)</i>	Mediation: School in New Zealand (S. 43, wichtige Informationen zur Wellington High School vermitteln); <i>Company profile</i> einer britischen Firma erklären können	Mediation: A note to a friend (S. 73, eine Sightseeingtour planen); What you can and can't do (S. 63, Jugendschutzgesetz)	Mediation: English verbs instead of German adverbs (S. 91, Facebook); Volunteering in Germany (S.93, freiwilliges soziales Jahr)
Interkulturelle Kompetenz				
Orientierungswissen, Werte, Haltungen, Einstellungen, Handeln in Begegnungssituationen	Interkulturelle Begegnungen mit Australien; australisches Alltagsleben; Geschichte und Geographie kennenlernen (<i>Aborigines, sights</i>); sportliche Vorlieben vergleichen; Vergleich deutsches und australisches Schulsystem	Besonderheiten eines englischen Lebenslaufs herausarbeiten; Karriere- und Jobperspektiven im internationalen Vergleich kennen lernen (englischsprachiges Ausland); Leben im Ausland (exchange students)	Verhaltensregeln im Ausland (Jugendschutz im Vergleich); <i>Human rights</i> kennenlernen; Gleichberechtigung in Amerika; Einwanderungsproblematik GB/ USA; Meinungs- und Redefreiheit; politisches Engagement	Jugendliches Engagement in freiwilliger sozialer Arbeit (<i>Get involved, S. 88f.</i>); Probleme jugendlicher Delinquenten; englische Jugendsprache (insbesondere in

				Kurznachrichten)
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel/ sprachliche Korrektheit				
<u>Aussprache/ Intonation</u> weitgehend korrekte Verwendung von Aussprache- und Intonationsmustern	z.B. Aussprache australischer Eigennamen; sinngestaltendes Lesen längerer Texte (<i>In the outback</i>)	Flüssige Artikulation bei Vorstellungsgesprächen; mit der korrekten Intonation nach Informationen fragen	<i>Reading a poem aloud</i> (S. 69, sinngestaltendes Lesen üben); Regeln des freien Vortragens einüben (S. 66)	Besonderheiten bei Abkürzungen in englischen Kurznachrichten/ Umgangssprache
<u>Wortschatz</u> Ausreichend großer Wortschatz zur persönlichen Lebensgestaltung/ zu Interessen/ Erfahrungsbereichen/ gesellschaftlichen Themen; angemessen routinierter Grundwortschatz	<i>word fields: weather, animals, sports, teenage life, travelling, small talk; words describing experiences; tricky translations</i> (S. 15); time phrases	<i>word fields: personal qualities, describing people, interests, qualification/ education, hobbies, work experience; CV-typischer Wortschatz; Standardwendungen in formalen Briefen; activity and state verbs</i>	<i>word fields: human and civil rights, politics, economy, the media, immigration; talking about poetry (form/introduction)</i>	<i>word fields: you and your mobile, teenage language, youth culture, agreeing and disagreeing, growing up</i>
<u>Grammatik</u> Gefestigtes Repertoire häufiger grammatischer Strukturen einsetzen; Strukturbewusstsein der englischen Sprache	<i>Infinitive constructions (verb + object + to-infinitive; after question word); tenses (simple past/ past progressive); to-infinitives instead of relative clauses</i>	<i>The gerund (gerund with its own subject/ gerund vs. infinitive); phrasal verbs (job interview); activity verbs and state verbs</i>	<i>Active/ passive; participle clauses; verbs of perception +object + present participle; compound participles</i>	<i>Indirect speech, conditional sentences, modal verbs; English "sollen", the + adjective, English verbs instead of German adverbs</i>
<u>Orthographie</u> Verfügbarkeit eines funktions-themenbezogenen Wortschatzes; grundlegende	australische Eigennamen	Vokabular zu den oben genannten Themenfeldern sicher beherrschen; einen Lebenslauf fehlerfrei verfassen	Festigung bekannter orthographischer Gesetzmäßigkeiten; politische Fachbegriffe korrekt schreiben können	Verkürzungsformen englischer Jugendsprache (<i>informal language, text messages</i>)

orthographische Gesetzmäßigkeiten automatisiert anwenden				
Methodische Kompetenz				
Nutzung vielseitigen Inventars von Lern-/ Arbeitstechniken (selbständig, kooperativ); Einsetzen verschiedener (digitaler) Medien inner- und außerschulisch	Think-pair-share-Methode; Umgang mit digitalen Medien; Internetseiten/Emails/Statistiken auswerten; Diskussionsregeln einüben; eine Konversation führen können; filmanalytische Aussagen treffen (Transport von Gefühlen über Schauspiel und Musik); Briefe schreiben; ein Projekt planen, durchführen, evaluieren (Thema: Australien)	einen einer Bewerbung angemessenen Lebenslauf verfassen können; sich in einem Bewerbungsgespräch präsentieren; erster Umgang mit filmischen Mitteln; <i>placemate activity</i> ; <i>visual aids</i> funktional anwenden	<i>freeze frame, placemate activity</i> , ein Gedicht selbst verfassen, Kriterien eines Zeitungsartikels erkennen, benennen und anwenden können; mind mapping; Arbeit mit dem Wörterbuch	<i>Having a discussion (speaking course), argumentative writing, Umgang mit online dictionaries; role plays; fishbowl discussion (teenagers on the streets, S. 85); writing a script</i>